

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	7
A Einleitung	19
1 Anlaß und Auftrag	19
2 Bremer Hochschulbildungs- und Wissenschaftseinrichtungen	20
3 Regionalwirtschaftliche Effekte: Definition und Abgrenzung	23
4 Gang der Untersuchung	27
B Regionalwirtschaftliche Nachfrageeffekte — eine Input-Output-Analyse	29
1 Einleitung	29
2 Primärquellen der Nachfrage	34
2.1 Die Personalausgaben	34
2.2 Die Sachausgaben	34
2.3 Die Ausgaben der Studenten und Gäste	37
3 Direkte regionale Effekte	38
3.1 Direkte regionale Einkommens- und Beschäftigungseffekte durch Personalausgaben	38
3.2 Direkte regionale Umsatzeffekte durch Sachausgaben	41
3.3 Umsatzeffekte durch Konsumausgaben der Studierenden und Hochschulgäste (direkte regionale Konsumeffekte)	47
3.4 Zusammenfassung direkte Effekte	49
4 Indirekte regionale Effekte	49
4.1 Ermittlungsmethode: Regionalisierte Input-Output-Analyse	50
4.2 Indirekte regionale Umsatz-, Einkommens- und Beschäftigungseffekte durch die Sachausgaben der Hochschulen und Institute	52
4.3 Indirekte regionale Umsatz-, Einkommens- und Beschäftigungseffekte durch die Ausgaben der Studenten und Hochschulgäste	55
4.4 Zusammenfassung indirekte Effekte	55
5 Gesamte direkte und indirekte Effekte	57
6 Induzierte regionale Effekte	58
6.1 Ermittlungsmethode: Input-Output-Analyse als Multiplikatoranalyse	59
6.2 Induzierte regionale Umsatz-, Einkommens- und Beschäftigungseffekte	63

6.3	Regionale Einkommens- und Beschäftigungs- multiplikatoren	64
7	Gesamte direkte, indirekte und induzierte Effekte (Zusammenfassung)	65
C Regionalwirtschaftliche Produktivitäts- oder Wachstumseffekte — eine ökonometrische Analyse 69		
1	Einleitung	69
2	Wissenskapital und ökonomische Effekte	71
2.1	„Wissen“ und Wissenskapitalstock	71
2.2	Regionalwirtschaftliche Angebotseffekte des Wissenskapitalstocks	73
3	Grundlagen der ökonometrischen Analyse	77
3.1	Ökonometrische Schätzfunktion	77
3.2	Die Datengrundlage	80
3.3	Wirkungsverzögerungen des Wissenskapitals	85
3.4	Ökonometrische Diskussion der Schätzfunktion	86
4	Empirische Befunde und Interpretation	87
D Regionalwirtschaftliche Standorteffekte 93		
1	Einleitung	93
2	Die Bedeutung der Bremer Hochschulen und Wissenschaftsein- richtungen für den Innovationsprozeß der Bremer Unternehmen	96
2.1	Regionale Bereitstellung von innovativem Humankapital	96
2.2	Regionaler Wissenstransfer	99
3	Zur Absorptionsfähigkeit von technologischem Wissen der Bremer Wirtschaft	108
3.1	F&E-Personal	108
3.2	Wissenschaftler- und Hochqualifiziertenintensität	111
3.3	Gründung technologieorientierter Unternehmen	114
4	Zusammenfassung	115
Anhang I: Weitere Daten zur Nachfrageanalyse		119
Anhang II: Datengrundlage für die Produktivitätsschätzung		137
Literatur		141